

05. September 2011

Tel.: 03661 - 612281

Fax: 03661 - 612282

Vorstand:

Torsten Krauß
Michael Vogel
Ines Greschok
Steffen Teuber
David Schreyer

Liebe Freunde,

ich hoffe, Sie hatten alle einen schönen Urlaub oder haben ihn noch! Bei den gefühlten fünf Sommertagen musste man ja dieses Jahr ein wenig Glück haben. Ein interessanter Fakt, der mir dazu aufgefallen ist: nur etwa 15% der Weltbevölkerung können sich überhaupt Urlaub leisten (6,5% mit Flugzeug). In diesem Sinne: genießen Sie Ihre freie Zeit und als Lektüre erhalten Sie heute aktuelle Informationen über unsere Arbeit.

Wie wäre es im Übrigen im nächsten Jahr mit einem Urlaub in Burkina Faso? Lesen Sie dazu mehr über die geplante Spenderreise auf Seite 2!

Herzlich grüßt Sie

Ihr



I) BURKINA FASO

Wieder ist ein Schuljahr im Dorcas-Zentrum zu Ende ...

... und dies hieß für viele: Abschied nehmen. 41 Absolventinnen legten im Sommer ihre Abschlussprüfungen ab. Eine große Herausforderung für jedes der Mädchen, denn sie mussten ihre Kenntnisse und Praxis im Schneidern unter Beweis stellen. Nur wer die schönen traditionellen Kleider nähen kann, besteht die Prüfung. Aber auch ihr Wissen in Lesen, Schreiben und Französisch war gefragt. Umso mehr sind wir dankbar, dass fast alle die Prüfungen bestanden haben!



Die große Abschlussfeier war geprägt von tiefer Dankbarkeit und Freude! Die Mädchen haben getanzt und gesungen, um ihren Dank auszudrücken. An diesem Tag erhielten sie ihre Zeugnisse und die eigene Nähmaschine. Wie Elisabeth erzählt, hat auch jede eine Anstellung gefunden. Viele der Schneiderinnen gehen zurück in ihre Heimatdörfer, um dort mit ihrer neuen Nähmaschine eine kleine Schneiderei aufzubauen. Oft sind sie dann die einzige Person im Dorf, die nähen kann. Sechs Mädchen haben ihre Prüfungen leider nicht bestanden. Sie werden bei einem Schneidermeister weiter lernen, um ihre Kenntnisse zu verfeinern und in der Praxis Fuß zu fassen.

An dieser Stelle wollen wir den Paten, die den Mädchen die Ausbildung ermöglicht haben, von Herzen danken. Sie haben nicht nur einen Schulabschluss finanziert! Viele Mädchen begannen in diesem Schuljahr ein Leben als Christ, was viele positive Veränderungen mit sich brachte. Die Mädchen haben ein neues Selbstbewusstsein. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit stehen nun weit oben auf ihrer Werteliste und sie starten mit neuer Kraft und einer gefestigten Persönlichkeit in ihr Berufsleben.

Für das nächste Schuljahr werden wieder dringend Paten gesucht. Wenn Sie helfen wollen, diese Arbeit fortzuführen, melden Sie sich doch bei uns!

Mikrokredite

Ein weiteres Projekt ist das Dorcas-Mikrokreditprogramm für Frauen. Vor einiger Zeit gaben wir Dorcas 3.000 Euro als Darlehen, um dieses Programm durchzuführen. Als wir bei unserem letzten Besuch von dem super Erfolg hörten, haben wir ihnen die 3.000 Euro geschenkt. Elisabeth schrieb uns dazu:

Konto:
Kinderhilfe
Westafrika e.V.
Nr 652164
BLZ 830 500 00
Sparkasse Gera-Greiz



„Ca. 100 Frauen konnten Geld ausleihen um damit Geschäfte zu machen. (Also durchschnittlich nur 30 Euro/Person) Dieses Geld, was wir den Frauen leihen konnten, war ein großer Segen und gut für alle von ihnen. Jetzt ist das komplette Geld zurück auf unserem Konto und wir werden es im Oktober erneut ausleihen. Wir haben noch viel mehr Frauen, die in das Programm aufgenommen werden möchten, aber das Geld reicht nicht, um viel mehr aufzunehmen. Weil aber das Geld mit 5% Zinsen zurückkam, können wir ein paar wenige Frauen neu aufnehmen. Einige Frauen starteten mit 15 Euro. Sie haben ihr Ge-

schäft auf 150 Euro erweitern können. Manche sogar auf 450 Euro und mehr. In den Familien können wir große Veränderungen sehen. Einige kauften Fahrräder, einige Mopeds, einige waren in der Lage, Schulgebühren für ihre Kinder zu bezahlen, andere konnten sich selbst ordentlich kleiden und ihre Familie ernähren. Also die Armut geht zurück und ein besseres Leben hält Einzug. Diese Sache bringt sogar Muslime, Christen und Animisten zusammen. Wir danken Gott dafür! Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Kapital noch aufstocken könnten, um den großen Nöten der Frauen entgegen zu können. Noch einmal möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Partnerschaft bedanken, die uns erlaubte, das durchzuführen.“



Herzlichen Dank denen, die auch außerhalb der Patenschaften spenden! Das war eine der Früchte von diesen Spenden!

Projektreise nach Burkina Faso

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer interessanten und abwechslungsreichen Zeit nach Burkina Faso ein. Zusammen mit Ihnen wollen wir das Dorcas-Zentrum und Familie Oubda besuchen. Neben dem Besuch der Schneiderschule und der Waisenarbeit zeigen wir Ihnen auch, wo die Mädchen herkommen, wie sie leben und was aus ihnen nach der Ausbildung wird. Außerdem erwartet Sie eine spannende, persönliche Begegnung mit Ihrem Patenkind. Geplant sind zudem ein Ausflug in einen Nationalpark und ein Stadtbummel durch Bobo Dioulasso.

Zeit: 17.05. bis 26.05.12

Kosten: 1600€ (einfache Unterkunft)

1750€ (Unterkunft gehobener Klasse mit Klimaanlage)

Im Preis enthalten sind Flug, Visum, Unterkunft, Verpflegung und Transportkosten vor Ort (Nicht enthalten sind Kosten für Eintritt Nationalpark, Reiserücktrittsversicherung, Impfungen etc.).

Nicht verwendetes Geld bei günstigeren Flügen etc. zahlen wir natürlich zurück.

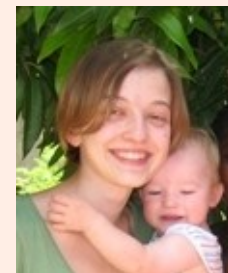
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Anmeldung: bis 12.12.2011 bei **Ria Schreyer**,

ria.schreyer@kinderhilfe-westafrika.de,

Telefon: 03591/2718881; jederzeit auch für Rückfragen

Zahlung der ersten Rate in Höhe von 800€ bis 12.1.2012



Ria Schreyer,
Patenbetreuung und Organisatorin
der Spenderreise

(Fakultativ bieten wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung an. Bei Nichtantritt der Reise müssen bis dahin zwangsläufig entstandene Kosten selbst getragen werden.)

Kontakt zu Kindern

Da die im letzten Freundebrief angegebene Emailadresse von Pastor Moise Oubda geknackt wurde, möchten wir aus Gründen des Datenschutzes bitten: wer gerne seinem Patenkind in Burkina Faso oder Ghana eine Email schreiben möchte, schicke diese bitte an: ria.schreyer@kinderhilfe-westafrika.de. Wir leiten die Emails dann nach Burkina oder Ghana weiter.

II) GHANA

Unsere Freiwilligen

Bis auf Leonie sind mittlerweile alle Freiwilligen wieder zurück in Deutschland. Dank der Hilfe der acht konnte die Arbeit in vielen Bereichen wachsen. Die Waisenkinderarbeit in Nadowli und Nakpanduri konnte angestoßen und gefestigt werden, die Bäckerei und die Schule wurden unterstützt und auch im Kindergarten in Jirapa standen die Freiwilligen den Kindergärtnerinnen zur Seite. Wir hoffen, dass einige ihre persönlichen Erfahrungen im nächsten Freundebrief mit Ihnen teilen werden!

Unterdessen haben sich im August wieder fünf Jugendliche auf den Weg gemacht, um für ein Jahr in Ghana zu leben: Julia, Elisa, Timon, Sandra und Hanna werden in Jirapa und Nakpanduri wohnen und die Arbeit ihrer Vorgänger weiterführen.

Vor der Tür steht auch der **neue Bewerbungszeitraum für weltwärts-Freiwillige für 2012/13**. Er beginnt am 01.10.11 und endet am 15.01.12! Kennen Sie jemanden zwischen 18 und 28 Jahren, der Interesse an einem Dienst in Ghana hat? Dann ermutigen Sie sie, sich zu bewerben! Alle Unterlagen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik weltwärts!



Julia, Elisa, Timon, Sandra und Hanna, die Freiwilligen für 2011/12

Waisenkinder

Ende Mai konnten zehn Kinder in das neue Waisenhaus in Jirapa einziehen. Fast alle haben schon einen Paten, auch dank der persönlichen Kontakte unserer Freiwilligen, die die Arbeit mit



den Kindern tatkräftig unterstützen. Vormittags und nachmittags gehen die Kinder zur Schule; an einigen Tagen gibt es anschließend Nachhilfeangebote, Zeit zum Spielen, aber auch für die Hausarbeit, an der sich alle Kinder beteiligen müssen. Im Moment sind allerdings Ferien, das heißt die Kinder sind bei ihren Familien oder Angehörigen und ziehen wieder ein, wenn das neue Schuljahr beginnt.

Bis dahin gibt es hoffentlich auch Fortschritte in der Strom- und Wasserversorgung des Hauses. An beidem wird bereits gearbeitet und so hoffen wir, dass den Kindern die langen Märsche zum Wasserholen bald erspart

bleiben.

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch von den Waisenkindern in Nadowli. Durch den vor Kurzem durchgeführten AIDS-Tests konnte festgestellt werden, dass keines der Kinder mit HIV infiziert ist!

III) DEUTSCHLAND

Programmhinweis

Wenn Sie nicht immer nur über unsere Arbeit lesen möchten, laden wir Sie ein, einmal den Film über die Arbeit in Burkina Faso anzuschauen. Am **13. September 2011** wird er wieder ausgestrahlt! Schalten Sie um **21.15 Uhr Bibel TV** ein! Eine Kurzversion des Films ist auch auf unserer Homepage zu finden.



Containertransport

Am 25. Juli war es endlich soweit. Der mit Traktor, Nähmaschinen, Fahrrädern, Solaranlage, Spielzeug, Computern und vielem mehr gefüllte Container ging auf die zweimonatige Reise nach Burkina Faso. Nach längerem Bangen und Beten haben wir schließlich die Genehmigung und eine 75%-Finanzierung für die Transportkosten von der GIZ bekommen.

2012 wollen wir schon den nächsten Container versenden, unter anderem mit einem guten Fahrzeug für die Oubdas. Bei unserer Reise im Februar das Auto von Elisabeth und Pastor Moise den Geist endgültig auf

und wir würden ihnen gern ein gutes neues überlassen. Hat von Ihnen vielleicht jemand ein günstiges gebrauchtes Allradfahrzeug abzugeben oder gute Ideen, wie man daran kommt? Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Besuch aus Ghana

In Juni konnten wir für eine Woche Daniel Ayembilla als Gast in Deutschland begrüßen. Der Pastor und Leiter der Arbeit in Ghana war zu einem Evangelisationsprogramm nach Polen eingeladen und machte anschließend Station bei uns. Das gab uns reichlich Gelegenheit, vieles persönlich mit ihm zu besprechen und ihm auch ein Stück der Heimat seiner Freiwilligen vorzustellen. Zum Vorbereitungsseminar Ende Juni bekam er auch gleich die Gelegenheit, seine fünf neuen Schützlinge persönlich kennen zu lernen und sie ein wenig auf das einzustellen, was sie erwarten wird.



Neuer Vorstand

Bei der Vollversammlung im Mai diesen Jahres stand unter anderem die Vorstandswahl auf dem Plan und es gab Änderungen im Leitungsteam von Kinderhilfe Westafrika e.V.. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Thomas Walther, tritt eine neue Stelle als Pastor an und kann leider nicht mehr so viel Zeit in die Vereinsarbeit investieren. Wir danken ihm für alles wertvolle Engagement und freuen uns, dass er die Arbeit des Vereins auch mit weniger Zeit in Zukunft weiterhin unterstützen möchte!

Neu im Vorstand begrüßen wir Michael Vogel, der den Platz des 2. Vorsitzenden übernimmt, und David Schreyer, der mit seiner Frau und seinem Kind 2010 im Burkina Faso war und dort wertvolle Erfahrungen für die Arbeit gesammelt hat. Im Vorstand bleiben Torsten Krauß, Vorsitzender, Ines Greschok, Schatzmeisterin, und Steffen Teuber.

Die Arbeit wächst beständig in vielen Bereichen. Wir danken Gott dafür! Wenn Sie gern noch mehr erfahren möchten, laden wir Sie ein, auf unserer Homepage vorbei zu schauen. Die hat seit Mai ein neues Gesicht und hält regelmäßig aktuelle Informationen für Sie bereit!

Den nächsten Freundebrief gibt es Anfang Dezember. Bis dahin herzliche Grüße aus Kahmer!